

www.kite-and-friends.de

KITE & FRIENDS

AUSGABE 5/2010 • SEPTEMBER/OKTOBER
D: € 5,50 A: € 6,20 CH: CHF 10,80 NL: € 6,30
L: € 6,30 DK: DKK 62,00 F: € 7,20 I: € 7,70

Die internationale

Ab sofort mit **Zeitschrift**

drachen
in einem Heft

TRACTION Hot Stuff! Freestyleboard von Next



LENKDRACHEN

Volkstrainer

Test der
Paraflex 3.1

Vierte Dimension

Prism 4D
durchbricht Grenzen

EVENTS

Kite den Golfplatz

Deichgrafenhof
goes KLB

Revolution bei den Classics

Funken um
den Globus

WORKSHOP

Sparrow

Freestyletraum
im Selbstbau

Stablose Großdrachen

van Almelo verrät,
wie man sie baut

EINLEINER

Exklusiver Gleiter

L'Oiseau von
Ramlal Tien



4 195218*205500

wellhausen
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **KITE & friends**
Ausgabe 5/2010 erschienen.

www.kite-and-friends.de

Paraflex 3.1 Trainer von Wolkenstürmer

WORK-OUT!

Die aktuelle Paraflex-Sportserie von Wolkenstürmer liefert ein weit gefächertes Spektrum an Zweileinermatten, von klein und schnell mit 120 Zentimetern Spannweite, bis hin zu groß und kraftvoll mit 260 Zentimetern Spannweite. Nun folgt unter dem Namenszusatz „Trainer“ das nächste Mitglied der Paraflexsippe, und trumpft dabei mit 308 Zentimetern Segelweite auf. Um dieses Kraftpaket sicher im Griff zu haben, wurden dem Piloten zwei weitere Leinen gegönnt, sodass man mit der neuen Paraflex 3.1 Trainer einen vierleinenigen Trainerkite mit Bar auf den Markt gebracht hat.

Schon das nächstkleinere Modell, die Paraflex Sport 2.6 (siehe KITE & friends 02/2010), wusste im Test durch nicht zu unterschätzende Zugkräfte zu überzeugen. Wurde bei ihr der Sicherheitsaspekt mittels Safetyleash befriedigt, greift man bei der neuen Trainer etwas tiefer ins Konzept ein und spendiert zwei Bremsleinen, die an der beiliegenden Lenkstange zusammengeführt werden und dann über die Sicherungsleine Verbindung zum Handgelenk des Piloten finden. Damit eignet sich der Kite auch als Übungsschirm für das grundsätzliche Kitehandling auf dem Weg zum Kitesurfen oder Kiteboarden.

Leibesvisite

Soviel zum Konstruktionsprinzip, nun schauen wir uns die Ausführung genauer an. Geliefert wird die Paraflex 3.1 Trainer in der schon von Paraflex Sport 2.1 und 2.6 bekannten Tasche, die entlang der langen Seite mit zwei Gurtschnallen verschlossen wird. Dadurch ist ein schnelles Verstauen des Schirms inklusive Lenkstange und Leinensets ohne Probleme möglich. Spinnaker-Polyester, sauber vernäht zu den 18 Kammern des Kites im typischen Paraflex-Design, bildet die solide Grundlage für langes Flugvergnügen, dem auch durch die weitere Verarbeitung Rechnung getragen wird. Die Lufttrittöffnungen sind mit Nahtband verstärkt, Luftausgleichsöffnungen in den Profilpaneelen findet man nur bei den geschlossen ausgeführten äußeren Kammern; so sollen Schwachstellen vermieden werden. Die Waage ist wie auch die Bremsspinne aus ummantelter Waageschnur geknotet und hinterlässt einen vertrauenerweckenden Eindruck. Am Anknüpfampfen der Bremswaage gibt es eine Knotenleiter, um die Wirkung der Bremsleinen einstellen zu können. Leider wird auf diesen Punkt in der doch recht rudimentären Anleitung nicht eingegangen. Den Part der Steuerung übernimmt die 60 Zentimeter Länge messende Bar, auf der in der Mitte eine Öse zur Durchführung des Bremsleinen-

tampens angebracht wurde. An diesem werden vor der Controlbar die beiden Bremsleinen zusammengeführt. Zwei Stopperbälle begrenzen den Weg der Bar auf dem Bremstampen, der dann über eine flexible Safetyleash mit der Handgelenksschleife verbunden ist. So gesichert kann es nun zum praktischen Teil eines jeden Tests übergehen.

3 – 2 – 1: Start!

Da die Paraflex 3.1 Trainer wirklich „ready-to-fly“, spricht fertig angeleint geliefert wird und zudem sehr schnell aus ihrer robusten Tasche befreit ist, sind die Flugleinen aus geflochtener Dyneema von 20 Metern Länge schnell ausgelegt. Die Bruchlast für die Steuerleinen beträgt 200 Dekanewton, während für die Bremsleinen 100 Dekanewton gewählt wurde. Nachdem die Handschleife der Leash am Handgelenk befestigt wurde, reicht schon ein beherzter Zug an der Lenkbar, um den Kite in den Himmel zu bringen. Für das erste Kennenlernen mit dem Schirm darf es dann gerne mit angenehmen 3 Beaufort wehen, damit man sich auf die Charakteristika seines neuen Personal Trainers einstellen kann. Nicht, dass er böse Überraschungen bereithält: Nein, man sollte sich halt einfach der Tatsache bewusst sein, dass man mit der Paraflex Trainer schon einiges an Fläche in den Wind bringt, die einem schnell aufzeigt, welche Kraft entwickelt werden kann. Aber in den unteren Gefilden des Windbereiches liefert der Schirm durch die Fläche in erster Linie ein deutliches Feedback an der nicht zu weich gepolsterten Bar, sodass ein Kennenlernen zügig vonstatten geht. Man darf sich nur nicht über die doch deutlich durchhängenden Bremsleinen wundern, das hat schon alles seine Richtigkeit. Im gewissem Maße lässt sich der Durchhang über die Knotenleitern an der Bremswaage einstellen, aber man merkt schnell, dass eine zu stramm eingestellte Bremse den Schirm eher behindert, als dass sie die Flugeigenschaften verbessert. Wichtig ist nur, die Einstellung so zu wählen, dass der Schirm beim

Text: Mathias Cornelißen
Fotos: Vanessa Herf,
Mathias Cornelißen

PARAFLEX 3.1 TRAINER

HERSTELLER:	Wolkenstürmer
INTERNET:	www.wolkenstuermer.de
KATEGORIE:	Trainerkite
EMPF. PREIS:	139,- Euro
WINDBEREICH:	2-5 Bft.
SPANNWEITE:	308 cm
TUCH:	Spinnakerpolyester
FLUGSCHNÜRE:	20 m, 200/100 daN
ZUBEHÖR:	robuste Tasche, Schnüre, Controlbar, Safetyleash, Anleitung

Loslassen der Bar auch wirklich nahezu drucklos wird. Ist die Bremsleine nicht straff genug, wird der Kite nicht gänzlich ausgebremst und baut auch im ausgelösten Zustand noch reichlich Druck auf. Ein weiterer positiver Effekt der vierleinenigen Auslegung ist die Möglichkeit des Neustarts auch aus der Rückwärtsposition. Einfach die am Handgelenk befestigte Leash soweit anziehen, dass der Kite rückwärts aufsteigt; dann mit der Bar ein wenig lenken und der Kite dreht sich. Danach einfach die Leash wieder entspannen und weiter geht es.

Sicherheitspersonal

Stimmt die Einstellung, funktioniert das Safety-System wie erwartet, und auch die flexible Leash erfüllt ihren Zweck, indem sie den Ruck am Handgelenk durch das Auslösen vermindert. Also wird ein Häkchen beim Safety-Test gemacht, und sich

Rückblick KITE & friends



Wasabi 4/2010



Paraflex 2.6 Sport 2/2010



Lycos 6/2009



Am Windfensterrand überzeugt die Paraflex 3.1 Trainer durch problemloses Verhalten

Für wen?

Eine kräftige Powermatte, die nicht nur als Trainerkite für das Kitesurfen benutzt werden kann, sondern noch viele weitere Möglichkeiten bietet und durch stabile Flugeigenschaften und ein wirkungsvolles Safety-System punkten kann.

MATHIAS CORNELISSEN



Lieferzustand: alles bereits einsatzbereit befestigt



Bremstampedurchführung und Handgelenksschleife. Durch die Stopperkugel wird der Weg der Bar auf dem Tampen eingeschränkt



Nach getaner Arbeit darf sich die Paraflex 3.1 in ihrem schmucken Zuhause ausruhen.

STÄRKEN

VERARBEITUNG:



AUSSTATTUNG:



PREIS/LEISTUNG:



weiter den Flugeigenschaften gewidmet. Ab 2 Beaufort beginnt das Training mit der Paraflex, wobei im unteren Windbereich ein wenig Einfühlungsvermögen hilfreich ist – die recht belastbaren und damit schweren Schnüre fordern ihren Tribut. Trotzdem bekommt man zügig ein Gefühl dafür, wie der Schirm bewegt werden möchte. Und sollte er doch einmal mit den Flügelspitzen klappen, so ist dies problemlos abzufangen. Weht es dann kräftiger, darf man auch als gestandener Pilot die Bar fester umfassen und sich der Kraft des Windes entgegenstellen. Lenkbefehle werden präzise umgesetzt, das Flugverhalten offenbart an keinem Punkt des Windfensters Überraschungen. Durch die Lenkstange ist der maximale Lenkweg eingeschränkt, sodass Loops nicht sehr eng geflogen werden können. Die Kurvenradien sind aber klein genug, um jederzeit Herr beziehungsweise Frau der Situation zu sein. Die an den Tag gelegte Flugeschwindigkeit vermittelt einem dabei nie das Gefühl, einen lahmen Traktor an den Leinen zu haben. Unterstützt wird das agile Verhalten auch durch die 20 Meter messenden Leinen.

Fitness gefragt!

Ab 4 Windstärken sollte man sich dann je nach Kontergewicht darauf einstellen, dass aus dem Aufwärmtraining ein amtliches Work-out wird: Die Fläche zeigt Wirkung und erste Raumverluste stehen bevor. Dabei wird man zu keiner Zeit vom Schirm selbst überfordert, er liefert die Zugkraft berechenbar. Man kann sich also dem Kampf mit dem Element Wind widmen und ihn genießen. Die Safety-Funktion liefert zusätzlich einen Sicherheitsbonus, der den Piloten aber nicht dazu führen sollte, unvorsichtig zu werden.

Optionen

Natürlich fordert die vierleilige Auslegung der Paraflex 3.1 den Experimentier-Trieb heraus, und es werden Vierleinergriffe an die Leinen angeknüpft. Selbst hiermit funktioniert der Schirm, wenn auch deutlich wird, dass er eher auf die Steuerung durch Zweileiner-Befehle ausgelegt ist. Zudem sollte man schon längere Handles verwenden, um den Leinendurchhang der Bremsleinen aufnehmen zu können. Erste Schritte ins Vierleinerfliegen sind somit definitiv möglich, ohne sich dafür einen anderen Schirm kaufen zu müssen.

Bestückt man die 3.1 Trainer mit längeren und dünneren Leinen, beispielsweise von 25 Metern Länge, gewinnt man am unteren Windlimit an Flugstabilität und darüber hinaus auch an Raum zum Fliegen, was auch bei stärkerem Wind gut nutzbar ist. Flüge durch das Windzentrum werden länger und der Druckaufbau etwas linearer und länger anhaltend.



Der Durchhang der Bremsen gewährleistet, dass der Schirm flott unterwegs ist

Nachdem die kleineren Geschwister der Paraflex 3.1 allesamt Zweileiner- und Dreileiner-Modelle sind, warum nicht auch die Große an zwei Leinen ausführen? Gesagt, getan! Dazu einfach die Tampen der Bremswaage um die jeweiligen Anknüpfampfen der Hauptwaage buechten, und zwar so, dass die Bremswaage möglichst weit durchhängen kann. Dann steht auch dem Flug an 35 Meter langen oder noch längeren Leinen nichts im Wege. Und da die Beschränkung der Lenkbewegungen durch den Wegfall der Bar auch nicht mehr besteht, gelingen engere Spins und knackigere Ecken. Nur die Safety-Funktion steht nicht mehr zur Verfügung – diese Option also bitte mit Bedacht nutzen.

Easy-Invest

Möchte man die Paraflex 3.1 Trainer sein Eigen nennen, sind 139,- Euro zu investieren. Dafür erhält man einen kräftigen und verlässlichen Sparringspartner mit guter Verarbeitung und komplettem Lieferumfang. Durch das Bar-Prinzip wird der sichere Umgang mit dem Kite erleichtert. Zudem hat man auch noch die weiteren Möglichkeiten, ihn als Vierleiner-Handle-Kite oder als reinen Zweileiner zu fliegen – sozusagen ein Multifunktions-Trainer.



Durchgezogene Bremsen durch das Auslösen des Safety, was den Kite zum Landen bringt